

Liquiditätsplanung: Zusätzliche Skontoerträge von 30.000 Euro



»Es ist uns nicht nur gelungen, in neun Monaten unsere Skontoerträge um 30.000 Euro zu erhöhen, wir erhalten auch kaum noch Mahnungen von Lieferanten, weil wir unsere Liquidität wirklich im Griff haben.«

»Die Zusammenstellung und Abgleichung der Daten hat mich früher pro Tag oft eine halbe Stunde und mehr gekostet. Außerdem waren die Daten in den seltensten Fällen exakt bzw. entsprachen nicht dem aktuellen Stand. Jetzt ist der Vorgang in wenigen Minuten erledigt und ich kann mich um meine eigentliche Aufgabe kümmern, nämlich die Informationen zu bewerten und entsprechend zu agieren.«

Timo Kraus
Leiter Rechnungswesen
Dillinger Fabrik gelochter Bleche GmbH



Die Dillinger Fabrik gelochter Bleche GmbH (DF) schöpft mit STAS CONTROL die Liquiditätsreserven optimal aus. Aktuelle und genaue Übersicht der Liquiditätssituation, zusätzliche Skontoerträge im fünfstelligen Bereich, verbesserter Cashflow und nicht zuletzt täglich eine knappe halbe Stunde Entlastung für den Leiter des Rechnungswesens – das sind die wichtigsten Resultate der Einführung von STAS CONTROL.

Liquidität – die Risikoquelle für den Mittelstand

Rund 30 Prozent des Umsatzes werden mit Standardprodukten, die restlichen 70 Prozent mit kundenspezifischen Aufträgen erzielt. Seit 2003 hat das mittelständische Unternehmen ein enormes Wachstum zu verzeichnen, war dadurch aber auch mit relativ hohen Finanzrisiken konfrontiert. Die notwendige Vorratshaltung des Vormaterials bindet Kapital, eine wirklich flexible Reaktion auf Preisabweichungen war aber nicht möglich. Der hohe Anteil an kundenspezifischen Projekten mit kostenintensivem Materialbedarf zog punktuell erhebliche Schwankungen der Geldflüsse nach sich. Das Vormaterial macht mehr als die Hälfte eines Kundenauftrags aus. Bestellt der Einkauf – wie es bei größeren Aufträgen öfters vorkommt – Material im Wert von einer halben Million Euro, konnte das bei Rechnungseingang in der Buchhaltung manchmal zu unangenehmen Überraschungen führen. Das Hantieren mit Offene-Posten-Listen, Debitoren-Übersichten und Excel-Tabellen war zeitaufwendig und auf Dauer nicht vertretbar. Man konnte nicht zeitnah agieren, sondern lediglich reagieren. Ein effizientes Steuerungsinstrument für die Planung der Liquidität war daher dringend erforderlich.

Risikominimierung durch Kennzahlensysteme

Um die durchgängige kennzahlenbasierte Unternehmenssteuerung zu erleichtern, stand daher bei DF die Einführung einer entsprechenden Business-Intelligence-Lösung zur Debatte. Für STAS CONTROL entschied man sich aufgrund des hohen betriebswirtschaftlichen Funktionsumfangs. Dank der Vielzahl an vordefinierten Modellen und Kennzahlen sind die wichtigsten Anforderungen aus Vertrieb, Einkauf, Finanzbuchhaltung und Fertigung in STAS CONTROL bereits abgedeckt, sodass man sich von Beginn an auf die Unternehmensspezifika konzentrieren konnte. Ausgerichtet auf DF wurde der Liquiditätswürfel entwickelt, mit dem heute der gesamte Zahlungsfluss der Gruppe gesteuert wird.





Die Finanzen sicher im Griff

Die Zentrale ist mit ihren drei Tochterunternehmen in vier Mandanten im Liquiditätswürfel abgebildet. Die der Liquiditätssteuerung zugrunde liegenden Daten kommen aus der Materialwirtschaft, der Finanzbuchhaltung und dem Personalsystem. Fakturierte Aufträge werden ebenso berücksichtigt wie tagesaktuelle Bankbestände, Zahlungsfluss, Gehälter sowie sonstige geplante Zahlungen. Auch das Bestellobligo mit Lieferterminen und Zahlungskonditionen wird einbezogen. Täglich erhält Timo Kraus auf Knopfdruck detailliert Aufschluss darüber, wie es um die Liquidität bei DF bzw. in den Tochterunternehmen bestellt ist. Anhand der Liquiditätssicht, die sämtliche Zahlungsflüsse pro Woche zusammenfasst, erkennt er auf einen Blick, ob Handlungsbedarf besteht, kann mit wenigen Klicks deren Ursachen identifizieren und Maßnahmen daraus ableiten.

Über zusätzliche Dimensionen lassen sich im Liquiditätswürfel alternative Szenarien durchkalkulieren: Was wäre, wenn für welche Summen die Skontoerträge berücksichtigt werden? Wie entwickelt sich die Liquidität unter diesen Annahmen? Die Möglichkeit, derartige Alternativ-Szenarien mit abgesicherten Daten durchzurechnen, hat DF in nur neun Monaten zusätzliche Skontoerträge in Höhe von 30.000 Euro eingebracht.

Sichere Finanzplanung – auch längerfristig

Da noch nicht mit Plandaten gearbeitet wird, ist das Potenzial von STAS CONTROL derzeit nicht voll ausgeschöpft. Das Gesamtbild der finanziellen Situation in der Zukunft reicht aber bereits sehr nahe an die Realität heran. Bei einem Zeithorizont von vier Wochen erzielt DF derzeit 80 Prozent Sicherheit, bei acht Wochen liegt die Sicherheit bei 60 Prozent. Sobald die Fertigung in STAS CONTROL integriert ist und nicht nur fakturierte, sondern auch in der Fertigungsplanung disponierte Aufträge berücksichtigt werden, kann der Kapitalfluss mit hoher Genauigkeit für einen längeren Zeitraum geplant werden.



> Dillinger

Gegründet im Jahre 1895, ist die Dillinger Fabrik gelochter Bleche GmbH (DF) seit mehr als 100 Jahren auf dem Gebiet der Herstellung von Lochblechen tätig. Zusammen mit ihren Tochter- und Schwestergesellschaften beschäftigt DF als Unternehmensgruppe mehr als 320 Mitarbeiter, davon ca. 200 am Standort Dillingen im Saarland. Die Lochblech-Produkte werden direkt oder über ausländische Partner in über 20 europäische und außereuropäische Länder geliefert. Die Beschäftigten des europaweit größten und modernsten Anbieters für Spezialitäten und Weiterverarbeitungen in der Lochblechbranche veredeln knapp 30 Kilotonnen Stahl pro Jahr.

> STAS

Die 1991 gegründete STAS GmbH mit Sitz in Reilingen beschäftigt 50 Mitarbeiter und ist im deutschsprachigen Raum tätig. Unter der Marke STAS CONTROL entwickelt und vertreibt STAS schlüsselfertige, betriebswirtschaftliche Softwarelösungen mit Schnellstartgarantie zur Planung, Analyse und Steuerung mittelständischer Unternehmen. Über 600 Unternehmen haben die Lösungen von STAS bereits im Einsatz.



STAS GmbH Carl-Bosch-Str. 12 | 68799 Reilingen
Tel. +49[0]6205-306-100 | Fax +49[0]6205-306-200 | info@stas.de | www.stas.de



Unternehmenssteuerung mit Kennzahlen – Die Kundensicht

> Stichwort

»Unserem Rechnungswesen bleiben seit Einsatz von STAS CONTROL zahlreiche unangenehme Überraschungen erspart. Der bereits jetzt erreichte Grad der Planungssicherheit ist enorm, sodass wir unsere Finanzsituation – gerade vor dem Hintergrund unseres weiter hervorragenden Wachstums – sicher steuern können. Vor unplanbaren Entwicklungen, die ja auch erfreulich sein können – z. B. zusätzliche kurzfristige Kundenaufträge – ist man zwar nie ganz gefeit, doch es fällt uns heute wesentlich leichter, Investitionsentscheidungen zu treffen. Wir können mit STAS CONTROL genau ab-

schätzen, welche Auswirkungen diese auf das Unternehmen haben werden. Darüber hinaus können wir auch gegenüber den Banken in anderer Weise auftreten und haben ein entsprechend gutes Rating. Aufgrund der Ergebnisse nach neun Monaten Arbeit mit STAS CONTROL ist es mir ein besonderes Anliegen, diese Lösung weiterzupfehlen. Sie bietet nämlich genau die Möglichkeiten, die ein mittelständisches Unternehmen für die erfolgreiche Unternehmenssteuerung benötigt.«